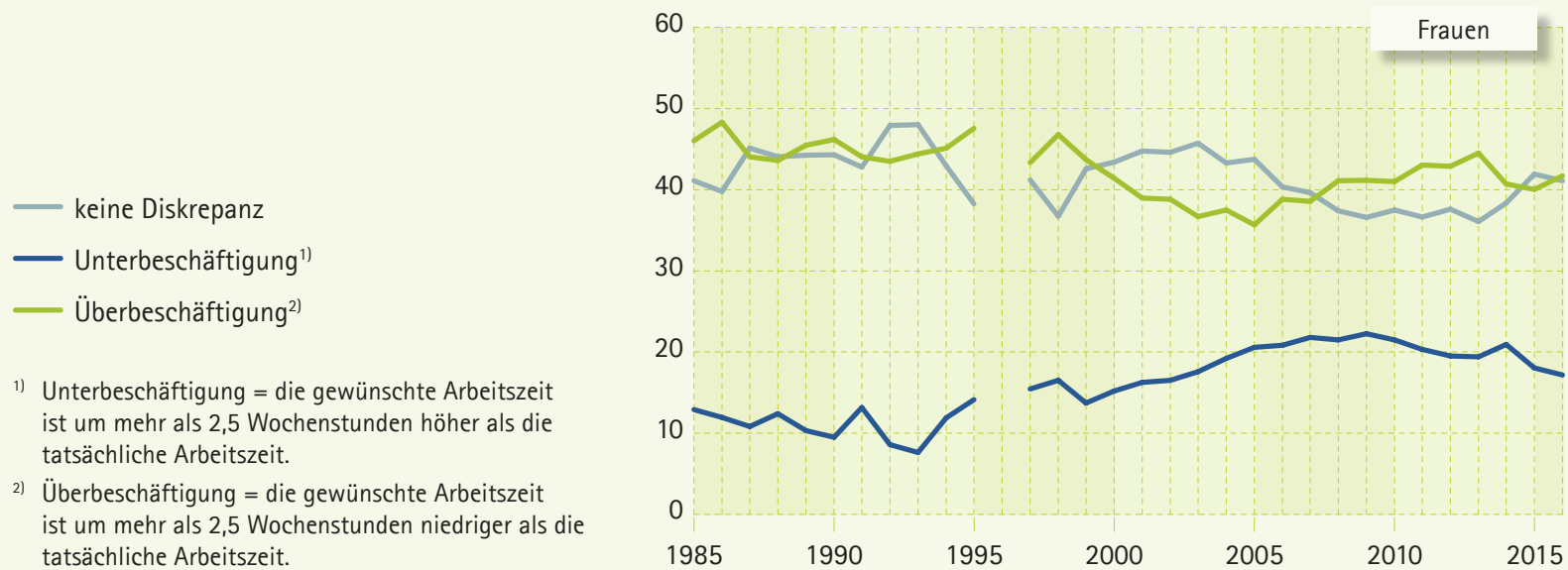


Arbeitszeitdiskrepanzen von erwerbstätigen Frauen im Zeitverlauf

1985 bis 2016, Anteile in Prozent



¹⁾ Unterbeschäftigung = die gewünschte Arbeitszeit ist um mehr als 2,5 Wochenstunden höher als die tatsächliche Arbeitszeit.

²⁾ Überbeschäftigung = die gewünschte Arbeitszeit ist um mehr als 2,5 Wochenstunden niedriger als die tatsächliche Arbeitszeit.

Hinweis: Die Berechnungen enthalten keine Auszubildenden, Selbstständigen sowie Wehr- und Zivildienstleistende und Praktikanten. Da im Jahr 1996 keine Informationen zu den Arbeitszeitwünschen angegeben wurden, können auch keine Diskrepanzen ausgewertet werden.

Quelle: SOEP long 1985–2016, eigene hochgerechnete Auswertungen.

© IAB